

Schwedische Kirche 
DEUTSCHE ST. GERTRUDS GEMEINDE

Gemeindeblatt

DEUTSCHE ST. GERTRUDS GEMEINDE • Nr. 1 • 2023
1. Februar bis 31. März

KANTATE

zum
300-jährigen Jubiläum
der Deutschen St. Gertruds-Kirche
mit Worten von
Emil Ody
componiert für
Chor, Jaha, Streichertheater und Orgel
von
Tore Torkind

**Stiften – seit Jahrhunderten
eine Gemeindefradition**
Kirchenmusikstiftung wird gegründet

Taufe • Trauung Konfirmation

Bei großen Ereignissen im Leben möchten wir besonders hervorheben, dass etwas Wichtiges und Entscheidendes passiert. Festlichkeiten wie Taufe, Konfirmation und Trauung helfen uns, unsere Gefühle auszudrücken. Wenn Sie eine Taufe oder Trauung buchen möchten, wenden Sie sich gern an uns!

Kontakt: Pfarrbüro 08-411 11 88 oder
st.gertrud.forsamling@svenskakyrkan.se

**Jahresabo Gemeindeblatt
/ Fördermitgliedschaft**
6 Ausgaben/Jahr.
Inland: 200 SEK • Ausland: 30 €
Kontakt: st.gertrud.forsamling@
svenskakyrkan.se

Das Heute ist nicht immer toll,
nein oft von spitzen Dornen voll.
Doch daraus blühen frisch und jung
die Rosen der Erinnerung.

Christoph Hartlieb

Wir arbeiten mit Sensus.
Bei Konzerten und kulturellen
Veranstaltungen kooperieren wir mit

sensus



Redaktion: Jörg Weissbach, Lisa Guggomos, Achim Klüppelberg, Meike Paschen, Ingemar Petermann
Layout: Lisa Guggomos
Herausgeber: Deutsche St. Gertruds Gemeinde
Kontakt: st.gertrud.forsamling@svenskakyrkan.se
Titelfoto: Pauke in St. Gertrud, Håkan Svedberg
Produktion: Ätta45, Järfälla, 2022
Nr. 1/2023 – 98. Jahrgang
Das Gemeindeblatt erscheint 5 Mal pro Jahr. Die nächste Ausgabe erscheint am 1. April 2023.

Aus dem Inhalt

Kirchenmusikstiftung	4
Abschied und Neuanfang Personalveränderungen	6
Nachruf auf Peter Reichel	9
Diakon/in gesucht!	10
Kinder und Jugend	14
Kalendarium	16



SEITE 12



SEITE 13



SEITE 15



SEITE 8



SEITE 11

Zum Geleit

Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.

(Jer 29, 11)

Liebe Gemeinde,
ich wünsche Ihnen alles Gute und viel Segen für das neue Jahr 2023!

Hoffnungsvoll blicke ich ins neue Jahr, denn es verspricht Zukunft – einmal für uns als St. Gertrud Gemeinde, aber auch für mich persönlich: Momentan beziehen wir unsere langersehnten neuen Gemeinderäume. Das verschobene Gemeindejubiläum erwartet uns freudig im Mai. Die Helligkeit kommt so langsam wieder, jeden Tag ein bisschen mehr. Neue Mitarbeiter werden in der Gemeinde beginnen, um die Arbeit zur Ehre Gottes zu unterstützen und weiterzuführen.

Neues birgt allerdings auch die Gefahr, Gewohntes und Liebgewonnenes zu zerstören. Durch den Umbau der Gemeinderäumlichkeiten hat sich die Finanzlage der Gemeinde verändert. Umdenken ist angesagt, das Loslassen von Altbekanntem und das Einlassen auf Veränderungen. Der Ukrainekrieg, der leider immer noch andauert, hat den Frieden in Europa zerstört und viel Leid gebracht. Die Hoffnung auf

Zukunft ist bei vielen auf der Strecke geblieben. Umso mehr klammere ich mich an das Versprechen Gottes: Er hat Gedanken des Friedens mit uns und nicht des Leides, er gibt der Welt Zukunft und Hoffnung. Wenn ich nicht mehr weiterweiß, dann weiß ich, dass Gott einen Plan und alles im Griff hat – auch wenn es manchmal nicht so aussieht. Und wenn mir diese Hoffnung verloren geht, dann wird Gott derjenige sein, der mir trotz allem Zweifel und Leid immer wieder Zukunft gibt, weil er es versprochen hat. Das hoffe ich für mich und uns alle, besonders für dieses neue Jahr.

Leider muss ich mich an dieser Stelle schon von Ihnen verabschieden. Viel zu schnell ist ein wunderschönes Jahr zu Ende gegangen, in dem ich mein Auslandsvikariat in Ihrer Gemeinde absolvieren durfte. Ich danke Ihnen für Ihre freundliche Aufnahme und die vielen schönen Gespräche, Kontakte und Einladungen. Besonders gern erinnere ich mich an meine vielen Gottesdienste hier,

die ich begeistert gefeiert habe. Vermissen werde ich die Sommergottesdienste im Kirchgarten, die mich in ihrer liturgischen Schlichtheit und damit in der Konzentration auf das Wesentliche fasziniert haben. Gern würde ich noch länger bleiben, aber das ist leider nicht möglich. In Wetzlar erwartet mich meine erste Pfarrstelle, auf die ich mich sehr freue. Um höhere Verantwortlichkeiten und viele neue Herausforderungen werde ich sicher nicht herumkommen und das ist auch gut so. Das Leben geht weiter. Es gibt noch viel über das Leben zu lernen und daran zu wachsen. Darauf freue ich mich.

So bleibt mir nur, Ihnen alles erdenklich Gute und Gottes Segen zu wünschen – nicht nur für das neue Jahr 2023, sondern auch darüber hinaus. Möge Gott diese Gemeinde segnen und durch sie ein Segen für Stockholm werden. Das wünsche ich Ihnen und dieser wunderbaren Stadt.

Herzliche Grüße

Ihre Noch-Vikarin Christin Jeworrek



Stiften – für die Kirchenmusik

TEXT: MICHAEL DIERKS, KIRCHENMUSIKER

Kirchenmusik macht einen wichtigen Teil des geistlichen und kulturellen Lebens der Deutschen Gemeinde aus. Generationen vor uns haben außergewöhnliche Klang- und Kunstgegenstände geschaffen und uns ein reiches Erbe hinterlassen. Wir möchten nun helfen, einen weiteren, soliden Grund für hoffentlich viele weitere Jahrhunderte Musik in St. Gertrud zu legen.

Die St. Gertruds Gemeinde blickt auf eine reiche Geschichte zurück, reich an Menschen und Geschehnissen, an Glauben und geistlichen Erfahrungen, und reich an wunderbaren Gebäuden und einzigartigen Kunstgegenständen. Die Arbeit für, mit und von Menschen genauso wie das Erbauen der Kirche wären ohne den Einsatz vieler nicht möglich gewesen. Im Laufe der Zeit haben sich Stiftungen gegründet, die geholfen und sich sehr bewährt haben. Ohne ihren Beitrag wäre in einer so kleinen Gemeinde wie der unseren keine so umfangreiche Kinder-, Jugend- und Diakoniarbeit möglich.

Die Kirchenmusik dahingegen erfährt keine regelmäßige Unterstützung durch eine eigene Stiftung. Aber durch einen Nachlass aus dem Jahre 2020 sehen wir nun die Möglichkeit, den Grundstock für eine Kirchenmusikstiftung zu legen. Der englische Ausdruck dafür, *Foundation*, beschreibt eigentlich sehr gut, worum es geht: das Fundament für ein Haus oder ein

Projekt zu legen, das nachhaltig wachsen und gedeihen kann.

STIFTEN HAT EINE SEHR LANGE TRADITION.

Im Mittelalter wollten vor allem Adelige durch Schenkungen etwas für ihr Seelenheil tun. In gestifteten Klöstern beispielsweise konnten Mönche dann regelmäßig für das geistige Wohlergehen und ewige Leben ihrer Stifter beten. In der Neuzeit entwickelte sich daraus ein immer stärkeres gesellschaftliches Engagement für Bedürftige und die Bildung von Kindern, mittels Stiftungen.

Musik und Kultur waren hingegen bis zum Erstarken der Stadtgesellschaften und des Bürgertums zunächst weiter von reichen Mäzenen abhängig. Ein exemplarisches Beispiel für solch ein Wirken findet sich in unserer Gemeinde: Peter Hinrich Fuhrmann stiftete 1773 den Großteil seines Vermögens für Arme, in der Hoffnung, dass diese Arbeit *bis in alle Zeiten* weiterge-



hen möge. Ein Sechszehn Theil seines Vermögens sollte zur Anschaffung einer neuen Orgel verwendet werden.

Die Musik hat öfter von solch einzelnen Donationen profitiert: Die auf dem Titelbild dieses Gemeindeblatts abgebildete Pauke wurde gemeinsam mit einer zweiten im Jahr 1727 von Benjamin Hunther gespendet, und das Glockenspiel sowie die die beiden Orgelprojekte würden ohne das Engagement von Gemeindegliedern heute nicht erklingen.

Was fehlt ist eine kontinuierliche Förderung der Kirchenmusik so wie es die anderen Bereiche unserer gemeindlichen Arbeit erfahren.

JETZT ZUKUNFT SCHAFFEN

Wir wollen weit in die Zukunft blicken: So wenig, wie man sich eine Zeit ohne Interesse an Musik und an geistlichen Erfahrungen durch Konzerte und Kirchenmusik

vorstellen kann, so sehr ist klar, dass die Kirche wechselhaften Zeiten und Herausforderungen entgegenseht, insbesondere in finanzieller Hinsicht. Mit der erwähnten Hinterlassenschaft zugunsten der Kirchenmusik können wir nun beginnen, Positives für eine lange Zeit im Voraus zu bewirken: Sicherstellen dass das, was unsere Vorfahren und wir seit Jahrhunderten als wunderbar, wertvoll und wichtig erachten, mit Nachhaltigkeit und Freude den Generationen nach uns weitergegeben werden kann.

„Mit dem Rückenwind der Geschichte – wie die Vergangenheit uns in die Zukunft geleitet“, so beschrieb Fabian Seitz im letzten Herbst das Wirken unserer Stiftungen. Den vorhandenen Winden dieser Stiftungen wird mit der Kirchenmusikstiftung eine kleine Brise beige stellt, denn die Erträge werden zunächst eher bescheiden sein. Aber wir hoffen, dass sich das Stif-

tungskapital durch Zustiftungen und Donationen im Laufe der Jahrzehnte so vermehren wird, dass es später einmal einen wesentlichen Beitrag zum Musikleben leisten und die Gemeinde entlasten können wird.

KONZERTE FÜR DIE STIFTER:INNEN

Das Wirken einer Musikstiftung soll sowohl sichtbar als auch hörbar sein: Einmal jährlich werden wir ein Konzert eigens zu Ehren der Stifterinnen und Stifter veranstalten. So wird Name Klang, welch ein Segen! Wenn Sie sich vorstellen können zuzustiften, sprechen Sie gerne mit dem Kirchenvorstand und dem Kirchenmusiker, oder vermerken Sie dies in Ihrem Testament.

Kontakt:

Michael Dierks, 08-412 38 83,
michael.dierks@svenskakyrkan.se



Stiftertafel Juno-Orgel: Gott zur Ehre und den Menschen zur Freude wurde die Åkerman & Lund Orgel von 1887 nach 44 Jahren Dornröschenschlaf 2017-18 restauriert und wieder instand gesetzt mit Unterstützung von ...



Foto: Håkan Svedbera

Abschied und Neuanfang Personalveränderungen zum neuen Jahr

Abschied von Stefanie Weiss

Liebe Gemeinde,
schon in Karlsruhe las ich auf der Homepage von euch und nahm mir vor, die Krabbelgruppe mit der neun Monate alten Anne und die Krümelmonstergruppe mit dem dreijährigen Henri zu besuchen. Ich erinnere mich daran, dass ich einige wichtige Fragen in diesen Gruppen klären konnte. Fragen zum Kindergartenbesuch und Fragen des alltäglichen Lebens: Wo findet man Vanillepuddingpulver? Einige unserer besten Freunde fanden wir in diesen Gruppen und während unserer ersten Zeit in Stockholm.

Ihr habt uns das Ankommen im fremden Land, das man – obwohl man Astrid Lindgrens Bücher gelesen hatte und IKEA kannte – doch erst richtig kennenlernen

musste, sehr erleichtert. Da wir als Untermieter in den ersten Jahren viermal umziehen mussten, war die Deutsche Kirche ebenso wie unser Kindergarten in Bandhagen ein fester Anker in unserem Leben in Stockholm.

Die vielen interessanten Begegnungen und die kleinen und großen Abenteuer, z. B. bei den Familienfreizeiten mit Max, werden uns immer in Erinnerung bleiben. Mir war es eine Ehre, im Sinne von Peter Hinrich Fuhrmann deutschsprachigen und an Deutsch interessierten Kindern und Jugendlichen Freude an meiner Muttersprache vermitteln zu dürfen. Die Fuhrmann'sche Sprachschule ist für viele Kinder und Eltern eine großartige Hilfe in der Mehrsprachigkeit. Wir hatten eine tolle

Zeit in Stockholm und werden noch oft zu Besuch kommen!

Eure Steffi mit Henri, Anne und Jan



Ha det så bra, Stefanie Weiss!

Liebe Steffi,
du bist schon im Nikolausgottesdienst verabschiedet worden, aber wir wollen dir an dieser Stelle noch einmal ganz ausdrücklich Danke sagen für deine langjährige Arbeit bei uns. Und wünschen dir und deiner Familie einen guten Neuanfang im fernen Regensburg.

Du warst gefühlt wirklich lange hier und bist für uns ein fast unverzichtbares Gesicht der Gemeinde geworden. In der Fuhrmann'schen Sprachschule lernt man ja Familien kennen, die im engeren Kontakt zur Gemeinde stehen. Es gibt aber auch viele Familien, die mehr oder minder vor allem wegen dieses schulischen Angebotes kommen und sehr vorsichtig eine Beziehung zu Kirche und Gemeinde aufbauen.

Da bist du unsere Botschafterin gewesen, mit Schnittstellen und Brückenfunktion, die für beide Seiten wichtig geworden ist. Mit deiner Umsicht und deinem Einfühlungsvermögen hast du den Kindern und ihren Familien das Gefühl gegeben, hier richtig zu sein und einen Platz zu haben.

Darüber hinaus hast du Familienfreizeiten nach Nämö mit organisiert, die Arbeit von Michael Dierks im Kinderchor unterstützt und ganz viel Liebe und Kraft in die Krippenspiele zu Weihnachten und die Puppenspiele zu Nikolaus investiert. Das alles hast du mehr oder weniger ehrenamtlich gemacht. In allen Bezügen hast du mit deiner Familie deine Bindung zur Gemeinde und Kirche ganz selbstverständlich gelebt.

Nun seid ihr also auf neuen Wegen, und wir wünschen Henri und Anne, Jan und dir den großen Segensregenbogen, der von Stockholm bis nach Regensburg reicht und uns weiter verbindet. Wir wünschen euch das mit den alten irischen Segensworten:

*Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen,
möge der Wind dir den Rücken stärken.
Möge die Sonne dein Gesicht erhellen
und der Regen um dich her die Felder tränken.
Und bis wir alle uns wiedersehen,
halte Gott dich schützend in seiner Hand.*

Es grüßt dich deine „alte“ Gemeinde!

Jörg Weissbach, Pastor

Willkommen, Lisa Till!

Ab Januar trittst du die Nachfolge von Steffi Weiss in der Sprachschule an. Dazu wünschen wir dir alles Gute, Freude an der Aufgabe und die nötige Ausdauer. Wir freuen uns, dass du nun unser Team verstärkst.

Wie so viele von uns bist du zwar Neueinsteigerin auf diesem noch ungewohnten Fuhrmann'schen Terrain. Es ist eben keine Schule im eigentlichen Sinne, braucht aber dafür Zeit und Kraft für die jeweiligen Personen und Familien. Du bringst fachlich alles mit, was als Qualifikation zu dieser Aufgabe gehört. Bestimmt

wirst du diese Stelle mit deiner Persönlichkeit und deinen eigenen Stärken ausfüllen und vielen großen und kleinen Besuchern ein einladendes Angebot bereithalten. Sie sind unsere zukünftige Generation, und so bauen wir gemeinsam einen Weg in eine neue Zeit. Mit deiner Tätigkeit wirst auch du eingebaut als lebendiger Stein in das Haus der Gemeinde, wie es im 1. Petrusbrief der Bibel heißt. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg mit dir und darauf, dich und deine Familie noch besser kennenzulernen!

Jörg Weissbach, Pastor



Foto: Lisa Guigonios

Neue Sprachschullehrerin

Ich bin Lisa Till, 33 Jahre alt und im November 2021 mit meiner Familie von Freiburg nach Tyresö gezogen. Mein Mann Oskar ist Schwede und gemeinsam haben wir zwei Söhne: Lasse ist 3 Jahre alt und Gustav ist im März 2022 hier in Stockholm geboren.

Ich habe zuerst Grundschullehramt in Freiburg und anschließend Sonderpädagogik mit dem Schwerpunkt Sprache in Heidelberg studiert. Zuletzt habe ich an einer kleinen Schule im Schwarzwald unterrichtet. Sprache ist mein Steckenpferd und ich freue mich sehr auf die Arbeit an der Fuhrmann'schen Sprachschule und darauf,

ein Teil des Teams der deutschen Gemeinde zu sein.

Die meisten SchülerInnen und auch einige Eltern durfte ich im Dezember schon kennenlernen und ich bin gespannt darauf, mehr von euch zu erfahren und eure Kinder ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten.

Danke, liebe Steffi, dass du mir den Übergang so weich wie möglich machst. Ich werde mir die größte Mühe geben, deine geschätzte Arbeit gut weiterzuführen. Bis bald im Gildenhäus!

Herzliche Grüße
Lisa Till



Foto: Svealandschoof

Tack och allt gott, Göran!

I början på det nya året 2023 har även Göran Ström slutat jobba i församlingen efter nästan 12 år som vaktmästare och trädgårdsmästare i S:ta Gertrud.

Vi tackar Göran för hans förtänksamma hjälp och för hans uppmärksamma blick även för dem till synes små saker. Göran fick även i pandemitider vår trädgård att blomma och gräsmattan i kyrkogården var den grönaste i Gamla stan. Han var kollegan med de gröna fingrarna och har ett

hjärta för allt vad som blommar, växer och kvittrar. Tack, Göran, för att du har sått och skördat och för din tid hos oss!

Vi kommer att sakna dig och du är alltid välkommen att ta en fika med oss. Nu är du, som du sa, en fri man och vi önskar dig ljusa, glada och dessutom mer sorglösa dagar. Allt gott och ha det så bra!

*Jörg Weissbach
med teamet*



Foto: Lisa Guigonios



Diakonin Michaela Kratz,
Visby Domkyrka, Sommer 2022

Vom Zauber des Neuanfangs

Einen Zauber des Neuanfangs habe ich gespürt, als ich vor fast 12 Jahren im Frühjahr 2011 Deutschland verließ, um hier in der Deutschen Gemeinde als Diakonin zu arbeiten. Ich liebe es, hier zu sein, die unendlich vielen Begegnungen, Gespräche, Ausflüge, Gebete und Gottesdienste, die Musik, alles Lachen und auch die Tränen, die es manchmal gibt.

Nun werde ich für einige Zeit dienstfrei sein, ungefähr ein halbes bis zu einem Jahr. Und in dieser Zeit werde ich etwas anderes ausprobieren. Ich werde in der Domkirchengemeinde in Visby arbeiten. Mit meiner Arbeit kann ich zur Hälfte das diakonische Team in der Gemeindediakonie unterstützen und mit der anderen Hälfte in einer Obdachlosenunterkunft ein Tagesangebot aufbauen. Ich werde neue Menschen kennenlernen und die Vielfalt von Gotland genießen. Es gibt viel zu entdecken: hunderte von Kilometern Fahrradweg, 95 Kirchen, merkwürdige Steinge-

bilde, mittelalterliche Mauern und Ruinen, Schafe, Malereimotive und vieles mehr.

Ich sehe diese Zeit als eine Art „Lebensruf“, so ähnlich wie es Hermann Hesse in seinem Gedicht „Stufen“ beschreibt. Der Zauber des Neuanfangs macht neugierig, bewirkt Lust auf mehr, bringt neue Herausforderungen, macht ungewöhnlich lebendig und ich kann mich ihm nicht entziehen. Und so verlasse ich Stockholm Ende März mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Bis dahin werden wir uns hoffentlich noch einmal sehen oder sprechen. Im Februar und März bummele ich noch Urlaubs- und Ausgleichzeiten ab, aber ich halte noch Gottesdienste und begleite Obdachlose bei ihren Übernachtungen im Gildenhäus. Mein Herz ist bereit für einen Neubeginn, aber nicht für einen Abschied. Also verabschiede ich mich auch nicht, sondern sage einfach: Bis bald!

Eure Michaela

Alles Gute und auf bald, Michaela!

Kurz vor Redaktionsschluss des Gemeindeblattes erreicht uns noch eine außergewöhnliche Nachricht aus dem Personalbereich: Michaela, unsere nach Michael und Lisa mit 12 Jahren dienstälteste Mitarbeiterin in der Gemeinde, wird zumindest zeitweise eine neue Arbeit antreten, auf einer der schönsten Inseln und in einer der zauberhaftesten Städte, die man im Norden finden kann.

Wir sehen es als Gemeinde mit einem lachenden und einem weinenden Auge: Das weinende Auge ist der Weggang in turbulenter Zeit, in der wir sehr von Michaelas Erfahrung und Organisationsvermögen profitiert haben. Der Mitarbeiterstamm ist erheblich geschmolzen, und die anderen müssen noch mehr tragen. Die diakonische Erfahrung ist schwer

ersetzbar und dies gilt noch viel mehr für den Menschen Michaela.

Lachend, weil zum Leben Bewegung und Weiterbildung gehört und sich Michaela diese Zeit der Erneuerung, der erweiterten Perspektive und der eigenen Reflexion gewünscht und verdient hat. Diese Veränderung wird dir neue Horizonte öffnen und damit auch uns bereichern. Denn Glaube ist offener Himmel und braucht immer wieder ein neues Gewand. Dafür ist Gotland ein guter Platz.

So wünschen wir dir eine erfüllte Zeit und Gottes Segen und freuen uns auf ein Wiedersehen. Wir werden Verbindung halten. Und vielleicht auf eine kleine Gemeinereise gehen, denn so weit ist der Weg nach Visby auch nicht. Bleib behütet!

Jörg Weissbach, Pastor

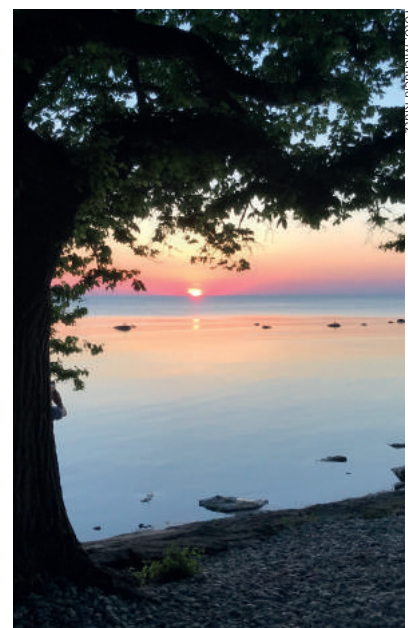


Foto: Michaela Kratz

Und noch ein Abschied

DANKE FÜR DEINEN EINSATZ, CHRISTIN JEWORREK!

Liebe Christin, es fliegt die Zeit dahin. Auch von dir heißt es schon bald wieder Abschied nehmen: Nach einem Jahr Auslandsvikariat in der Deutschen Gemeinde Stockholm geht es bei dir nun in der rheinischen Landeskirche in Wetzlar weiter. In diesem Jahr hast du hier bei uns deine eigenen Akzente gesetzt.

Besonders die Gottesdienste lagen dir am Herzen. Du hast fast die ganze Sommerkirchenreihe mit den Gottesdiensten im Kirchgarten ausgefüllt. Seelsorge, Zuhören, den Menschen begegnen und sie in ihrer Alltagswelt und an ihrem Wohnort aufzusuchen, das waren deine Wege in und durch Stockholm.

Das persönliche Gespräch und das gemeinsame Gebet. Und natürlich auch Nämdö und das Freizeitheim der Gemeinde. Man sagt wohl, das Werkzeug der PastorInnen sei ihre Sprache – und das stimmt, dir liegen die Sprachen im Allgemeinen und auch die Kunst der Rede im

Besonderen am Herzen. Beides hast du hier ausprobiert und weiter ausgebaut. Du hast das ganze Jahr über in deinen Kursen Schwedisch gelernt, und du hast in Predigt und Liturgie in einer sehr traditionsbewussten deutschen Kirche mit der exponierten Lage in der Altstadt dich als Predigerin und Pastorin weiter ausprobieren und reflektieren können. Die Wertschätzung der Gottesdienstgemeinde hast du dabei wahrgenommen und gespürt.

Liebe Christin, wir wünschen dir nach dieser Zeit in Stockholm weiter spannende und manchmal auch herausfordernde Erfahrungen. Denn auch wenn wir feste Häuser und ausgeschmückte Kirchen und Tempel haben, sind und bleiben wir doch als Abrahams Kinder das wandernde Gottesvolk, das zu Gott hin unterwegs ist. Wie es im Gesangbuchlied zu einem Text von Hans von Lehndorff heißt:

Komm in unser festes Haus, der du nackt und ungeborgen. Mach ein leichtes Zelt daraus, das uns deckt kaum bis zum

Morgen. Denn wer sicher wohnt vergisst, dass er auf dem Weg noch ist. Bleib behütet und trage Gottes Segen weiter!

Jörg Weissbach, Pastor



Foto: Håkan Svedberga

Nachruf auf Peter Joachim Reichel

GEB. AM 30. MAI 1934, GEST. AM 30. DEZEMBER 2022

Peter Reichel war Mitglied des Kirchenvorstandes der Deutschen St. Gertruds Gemeinde, einige Jahre als Vorsitzender. Auch war er mehrere Jahre einer der drei Executoren der Fuhrmannschen Stiftung, die in diesem Jahr ihr 250jähriges Bestehen feiert.

Peter Reichel arbeitete jahrelang als Journalist beim deutschsprachigen Programm von Radio Schweden, das für die Hörer in den deutschsprachigen Ländern, in erster Linie aber für die in der damaligen DDR gedacht war. Nach dem Fall der Mauer wurde das Programm bald eingestellt.

Zu Beginn des Jahres 2022 verstarb Peters Schwester, Verena Reichel, die als Übersetzerin namhafter schwedischer

Schriftsteller in Deutschland bekannt war. Damals schrieb die FAZ: „Die bedeutendste Übersetzerin aus den skandinavischen Sprachen ins Deutsche ist verstorben.“ Oder auch „Schwedens deutsche Stimme“. Wir durften sie vor vielen Jahren als Referentin im Goethe Institut Schweden kennenlernen. Die Geschwister Peter und Verena Reichel wuchsen zweisprachig auf, da sie mit ihrer schwedischen Mutter Schwedisch und dem deutschen Vater Deutsch sprachen. Wir sind Peter Reichel dankbar für sein Engagement in der deutschen Gemeinde und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Hans-Alfred Ehrhardt,
Executor der Fuhrmannschen Stiftung



Senioren in Aktion: Nobelmuseum

**DONNERSTAG, 16. MÄRZ, 13 BIS 15 UHR,
TREFFPUNKT GEMEINDEHEIM**



© Nobel Media, Foto: Hans Nilsson

Wir beginnen um 13 Uhr im Gemeindeheim mit einem Suppenlunch und werden anschließend das Nobelmuseum auf eigene Faust erkunden. Wer nur zum Suppenlunch kommen möchte, ist herzlich willkommen. Ich freue mich auf euch.

Euer Max

Kosten:

Die 90 kr für das Museum bezahlt jeder selbst direkt an der Museumskasse. Der Lunch ist kostenlos.

Anmeldung:

Bitte bis zum 14. März bei Max Rehse, 08-412 38 88 oder max.rehse@svenskakyrkan.se

NEU!

Gebetskreis

JEDEN ZWEITEN UND VIERTEN MITTWOCH IM MONAT UM 18 UHR IM GILDENKELLER: 8. FEBRUAR, 22. FEBRUAR, 8. MÄRZ UND 22. MÄRZ

Wir treffen uns jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Gildenkeller und beten gemeinsam: für unsere Gemeinde, für Stockholm und für alles, was uns auf dem Herzen liegt.

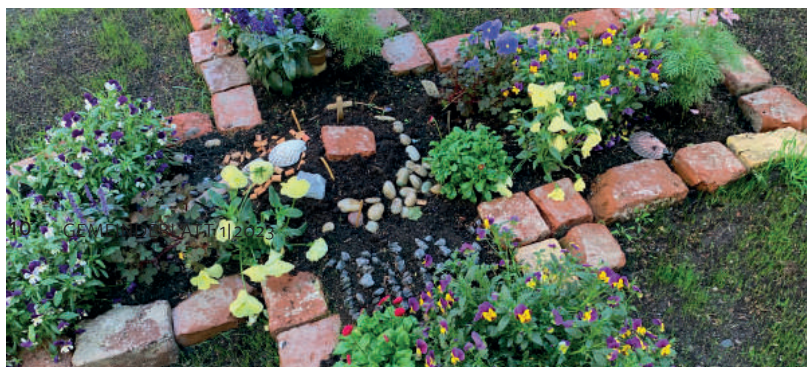
Wir glauben, dass Gott Gebete erhört und dass uns die Gemeinschaft mit Gott sowie untereinander guttut. Wir beten laut und leise, mit Worten oder im Schweigen. Alle haben die Möglichkeit, ihre Gebetsprache zu entdecken und zu sprechen.

Wenn du dir erst einmal ein Bild machen möchtest, setz dich gern dazu und lass die Atmosphäre des Gebets auf dich wirken.

Falls du nicht teilnehmen möchtest, aber dennoch ein Anliegen hast, für das wir beten können, schick es mir gern (bei Bedarf auch anonym) per Mail.

Kontakt:

Christin Jeworrek: +49 151 55 211 159, christin.jeworrek@ekir.de



Diakon/in zur Vertretung gesucht!

Die Deutsche St. Gertruds Gemeinde Stockholm sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vertretungskraft für die Gemeindediakonie. Die Stelle ist befristet bis Jahresende 2023. Eine entsprechende Ausbildung sowie Zweisprachigkeit sind erwünscht, aber keine Bedingung. Das Arbeitsprofil gleicht dem einer früheren Gemeindegewerkschafterin: Begleitung älterer Menschen, Seelsorge, diakonische Angebote, hauswirtschaftliche Arbeiten und Mitarbeit in Gremien, Stiftungen sowie im gottesdienstlichen Bereich.

Bewerbungen bitte an:
st.gertrud.forsamling@svenskakyrkan.se

Kontakt für Fragen und weitere Informationen: Pastor Jörg Weissbach, jorg.weissbach@svenskakyrkan.se, 08-412 38 84

Der Nähverein dankt!

Wir danken allen, die die Aktion des Nähvereines mit ihrer Spende unterstützt haben. Das Pfefferkuchenhaus ist verlost und die Gewinnnummer war die Losnummer 104. Der Erlös der Spendenaktion geht an Hilfsprojekte in aller Welt. Im kommenden Gemeindeblatt wird über die Gelderverteilung an die einzelnen Projekte informiert.



Nämdöverein Jahresversammlung

**FREITAG, 31. MÄRZ UM 18 UHR IM
GEMEINDEHEIM**

Die Jahresversammlung des Nämdövereines findet am Freitag, den 31. März um 18 Uhr im Gemeindeheim statt. Nach dem Umbau wollen wir wieder die Möglichkeit nutzen, die Jahresversammlung mit belegten Broten und Kaffee/Tee zu eröffnen. Herzlich willkommen!

Der Vorstand

Filmnachmittage im GildenhauS

QUEEN OF KATWE

DONNERSTAG, 2. MÄRZ, 13 UHR

US-amerikanische Filmbiografie der indischen Regisseurin Mira Nair, 2016. Eine märchenhafte Entwicklung steht der 11jährigen Phiona bevor, als sie in dem ärmlichen Stadtteil von Uganda, Katwe, in dem sie aufwächst, durch die Bretterwand einer Hütte späht. Nichts von ihrer späteren Karriere ahnend und dennoch neugierig und gespannt, beobachtet sie Kinder, die mit Figuren auf schwarz-weiß karierten Brettern hantieren und Porridge essen. Schon bald ist sie dabei und wird von dem freundlichen Mentor, der in dem Armenviertel mit den Kindern arbeitet, in die Schachgruppe aufgenommen. Sie ist trotz ihrer Jugend eine Kämpferin und überwindet viele Hindernisse auf ihrem Weg zur Schachmeisterin. Der Film illustriert eindrücklich das Leben in Uganda, basiert auf einer wirklichen Geschichte und ist absolut sehenswert. Besonders charmant ist, wie sich am Ende die SchachspielerInnen neben den Menschen, die sie darstellen, präsentieren.

DEINE JULIET

DONNERSTAG, 30. MÄRZ, 13 UHR

Britisch-amerikanischer Spielfilm von 2018, Regisseur Mike Newell. London Ende der 40er Jahre. Die erfolgreiche Autorin Juliet Ashton beginnt eine Brieffreundschaft mit dem lesefreudigen Bauern Dawsey, der auf Guernsey lebt. Neugierig reist sie auf die Insel, um den dortigen Buchclub mit dem seltsamen Namen „Guernsey Literary and Potato Peel Pie Society“ (übersetzt: „Guernseyer Literatur- und Kartoffelschalenaufschlag Club“) kennenzulernen. Die Begegnungen dort bleiben zunächst kühl und es braucht Zeit, bis Juliet den dramatischen und schlimmen Geschichten der Kriegszeit auf die Spur kommt.

Regisseur Mike Newell verwebt geschickt die zwei Zeitebenen der Kriegszeit und der Nachkriegszeit. Hochdramatisches wechselt sich ab mit den idyllischen Aufnahmen der wunderschönen Insel und einer sich behutsam und leise entwickelnden Liebesgeschichte. Der Zuschauer begreift, welche langfristigen Folgen die Besatzungszeit im Zweiten Weltkrieg auf Guernsey hatte, aber auch, wie die Ereignisse die Bewohner zu einer Gemeinschaft

geformt haben und wie viel Kraft das geschriebene Wort vermitteln und bedeuten kann. Der gelungene Film ist Kriegsroman und Liebesgeschichte zugleich und wartet mit brillanten Schauspielern auf. Wirklich sehenswert!

DIE DIRIGENTIN

DONNERSTAG, 2. FEBRUAR, 13 UHR

Niederländische Filmbiographie von 2018, Regisseurin Maria Peters

Warum werden Frauen eigentlich selten Dirigentinnen? Antonia Brico hat es versucht. Ihr Leben bietet Material für gleich mehrere Filme. Sie wird 1902 in Rotterdam geboren und zieht mit ihren Adoptiveltern später in die USA. Schon als Kind wird ihr klar, dass sie eine Passion für Musik und das Dirigieren hat. Sie kann ganze Partituren auswendig und liebt ihr Klavier. Dirigieren ist jedoch eine Männerdomäne. Antonia versucht sich gegen alle Widerstände durchzusetzen und ihren Traum zu verwirklichen. Dabei erscheint sie sowohl als sehr stark als auch sehr verletzlich. Sie dirigiert als erste Frau die Berliner Philharmoniker. Spannende und sehenswerte Filmbiographie!

Theaterstück „JUDAS“ von Lot Vekemann

MITTWOCH, 22. FEBRUAR, 19 UHR, KIRCHE

Ein-Mann-Theater mit Fredrik Jan Hofmann, Altersempfehlung ab 14 Jahren, kein Eintritt, Spende erbeten

Die flämische Autorin Lot Vekemann bietet in ihrem Monolog der Ikone des Verrats ein Plenum und macht einen dramaturgisch wichtigen Nebencharakter zum Hauptdarsteller. Fast zwei Jahrtausende nach seiner Tat präsentiert sich Judas als Theaterfigur, lässt uns teilhaben an den Geschehnissen. Der Text ist Augenzeugenbericht, Verteidigungsrede, Image-Kampagne und Eingeständnis von demjenigen, der „schwarzer wurde als schwarz“, weil

alle anderen die Schuld am Tod des Messias auf ihn abladen konnten, unter dem Motto: „Ich wasche meine Hände in Unschuld.“ Judas erzählt die Geschichte aus seiner Sicht. Er spricht über seine Wut, seine Enttäuschung und seine Sehnsüchte, ohne die Verantwortung für sein Handeln zu leugnen. Ist es der Versuch eines Schuldbekenntnisses oder eher einer Rechtfertigung? War er ein Werkzeug oder ein Opfer des Schicksals? Was waren die Gründe, die hinter seinem Tun standen? Wie wäre die einfluss- und folgenreichste Geschichte des christlichen Abendlandes weitergegangen, wenn er Jesus nicht verraten hätte?

Aus: Schauspiel Graz, schauspielhaus-graz.buehnen-graz.com



Foto: (C) Lupi Spuma

Jubiläumskonzert mit Beethovens 9. Symphonie

**SAMSTAG, 25. MÄRZ, 17 UHR, KARTEN
250 KR**

Mitwirkende:

Orchester Filialen, St. Gertruds Kantorei,
Haga Motettkör, Dirigent Michael Dierks

Beethovens 9. Symphonie ist die wohl be-
kannteste Komposition der symphoni-

schen Musikkultur und hat wie kein
zweites Werk der Symphonik Musiker,
Dichter, Schriftsteller und bildende
Künstler inspiriert. Sie hat viele tiefgrei-
fende ästhetische und philosophische Dis-
kussionen und Erörterungen ausgelöst,
und hat seit ihrer Uraufführung im Mai
1824 den Menschen guten Willens eine
konkrete Botschaft verkündet: die Idee
von der Freude und der weltumspannen-
den Brüderlichkeit aller Menschen.

An ihr kam in der Folgezeit kein Kom-
ponist vorbei, ohne sich mit ihr auseinan-
derzusetzen. Namentlich die große Sin-
fonik der zweiten Hälfte des 19. Jahrhun-
derts wäre ohne sie so nicht denkbar, und
die *Neunzahl* gewann mit ihr eine gerade-
zu magische Bedeutung.

Für Anton Bruckner wurden die ersten
drei instrumentalen Sätze zum Ausgangs-
punkt seines gesamten symphonischen
Schaffens, während für Gustav Mahler der
Weg mit der Verwendung von Singstim-
men und Chören im Schlusssatz *Freude,
schöner Götterfunken* weitergehen sollte.
450 Jahre St. Gertruds Gemeinde – mit
welchem Werk könnte man besser ihren
Geburtstag feiern und die Jubiläumsw-
ochen beginnen? Freuen Sie sich mit, an
*Freude, schöner Götterfunken, Tochter aus
Elisium, wir betreten feuertrunken, Himmlis-
che, dein Heiligtum.*

Karten www.kulturbiljetter.se



Orgelkonzert Kali Malone

**FREITAG, 17. MÄRZ, 17 UHR, DEUTSCHE
KIRCHE, EINTRITT FREI**

Im Rahmen des Festivals für Neue Musik
sixth.edition-festival.com

Die in Stockholm lebende amerikanische
Komponistin Kali Malone erschafft Klang-
monolithen, die an der Materie des Hörens
zerren. In ihren Werken verwendet sie
spezifische Stimmungssysteme in minima-
listischen Strukturen. Ihre Musik ist reich an

harmonischer Textur durch synthetische und
akustische Instrumente, und sie strahlt deut-
liche emotionale, dynamische und affektive
Nuancen aus, die eine erstaunliche Tiefen-
schärfe hervorbringen. Sicher ein Erlebnis.
Willkommen!

Tickets über die Festivalhomepage
sixth.edition-festival.com



BachiStan

**SONNTAG, 19. FEBRUAR, 18 UHR,
ST. GÖRANS KYRKA, KUNGSHOLMEN,
EINTRITT FREI**

Gabriella Sjöström und Michael Dierks
spielen Orgelwerke von Johann Sebastian
Bach: Dorische Toccata & Fuge d-Moll
BWV 538, Präludium & Fuge D-Dur BWV
532, Passionschoräle.

Sprecherin ist Königin Sophia von
Nassau, dargestellt von Maria Litorell.

Chorkonzert

**SONNTAG, 5. MÄRZ, 17 UHR, DEUTSCHE
KIRCHE, EINTRITT FREI**

Herzliche Einladung zum Chorkonzert mit
dem „EnsembleVokal Karlsruhe“. Zu hören
sind Werke von Johannes Brahms, Gustav
Mahler, Gabriella Gullin u. a.,
Dirigent ist Leon Tscholl.

Oratoriumskonzert

**SONNTAG, 12. MÄRZ, 17 UHR, DEUTSCHE
KIRCHE, KARTEN 150 SEK**

Aufgeführt wird „Stabat Mater“ von
Joseph Haydn für Soli, Chor und Orches-
ter. Unter den Mitwirkenden ist der
Högälid Oratoriekör. Dirigent ist
Benedikt Melichar.

Karten über www.kulturbiljetter.se

Choralchor wieder da!

**MITTWOCHS UM 16 UHR IN DER
GEMEINDE**

Der Choralchor freut sich über Zuwachs.
Nach der langen Pause ist jetzt eine feine
Gelegenheit dazuzustoßen und mit Freu-
de beim Singen von Chorälen, Volkslie-
dern, Schlagern oder leichtem Kunstlie-
dern dabei zu sein. Alle sind herzlich
willkommen!

Kontakt: M. Dierks, 08-412 38 83,
michael.dierks@svenskakyrkan.se

450 Jahre St. Gertrud

Vorläufiges Jubiläumsprogramm

Wir freuen uns auf unser Gemeindejubiläum 450+2 Jahre St. Gertrud. Und laden euch alle jetzt schon dazu ein. Es soll ein Fest werden, bei dem wir uns wiedersehen und wiederbegegnen nach Pandemie und Krisen mit unseren jeweiligen Erlebnissen und Erfahrungen. Wir laden Ehemalige ein, Gäste, von nah und fern, und natürlich euch alle, die ihr jetzt in und um die Gemeinde herum lebt und wirkt. Wir feiern auch den Bezug unserer renovierten alten und nun neuen Gemeinderäume, ein Haus, das uns wieder ganz zur Verfügung steht und auf euch wartet!

Folgendes vorläufiges Programm könnt ihr euch jetzt schon merken:

Auftakt: Samstag, 25. März 2023, 17 Uhr
Jubiläumskonzert mit Aufführung der 9. Sinfonie von Ludwig von Beethoven. Karten zu 250 kr kannst du unter www.kulturbiljetter kaufen.

Samstag, 6. Mai 2023 Gemeindefest
11 Uhr: Ausstellungseröffnung Deutsche Schule im Gemeindeheim
12 Uhr: Eröffnung in der Kirche, danach Fest in und um das Gemeindehaus für die ganze Familie, Essen und Trinken, Rallye rund um die Kirche, Besichtigung der Grabgewölbe im Gildehaus,
15 Uhr: Filmvorführung mit Jan Bosse
15.30 Uhr: Abschluss mit Lichtbildinstallation *Meisterwerke – ungewohnt nahe* in der Kirche mit Orgelmusik. Für das Fest bitten wir um Kuchenspenden.

Sonntag, 7. Mai
11 Uhr: Festgottesdienst mit Gästen von nah und fern, anschließend Empfang in unseren neuen Gemeinderäumen
13 Uhr: Grußworte im Gemeindeheim
14 Uhr: Zeit für Begegnung und Austausch in allen Gemeinderäumen

15 Uhr: Filmvorführung mit Jan Bosse und Abschluss in der Kirche

Festwoche von Montag, 8. Mai bis Sonntag, 14. Mai 2023
Ausstellung der Deutschen Schule Stockholm mit Kunstwerken der Schüler zur Kirche und Gamla stan in Kirchsaal, Gemeindeheim und Seemannsheim

Dienstag, 9. Mai, 18 Uhr: Paneldiskussion mit verschiedenen Referenten zum Thema *Svensk-tyska förbindelser i Gamla stan*. *Tyska St:a Gertruds församling 452 år*. Veranstaltung in schwedischer Sprache.

Mittwoch, 10. Mai, 18 Uhr: Vortrag von Daniel Hafner zum Thema *Die Liebe, das Leben und andere Strapazen*

Abschluss der Festwoche Sonntag, 14. Mai 2023
11 Uhr: Kantatengottesdienst zu Ehren von Peter Heinrich Fuhrmann zu seinem 250.

Todestag (gest. 1773), er war Gönner und Förderer von Kirche und Schule, Festprediger ist Pastor Gerhard Paping, nach dem Gottesdienst findet ein Furmann-Empfang für geladene Gäste statt.

Im Sommerhalbjahr wird es weitere Veranstaltungen und Begegnungen mit ehemaligen Pastoren und Mitarbeitenden unserer Gemeinde geben.

Hier findest du aktuelle Information zum Jubiläum:



Foto: Birkowskis

KinderKirche

SONNTAG 5. FEBRUAR UND 19. MÄRZ UM 11 UHR

Bei der KinderKirche „KIKI“, haben Kinder die Möglichkeit, einen speziell für sie angepassten Gottesdienst zu feiern. Um 11 Uhr beginnen alle gemeinsam mit dem Gottesdienst in der Kirche. Nach dem ersten gemeinsamen Gebet gehen die Kinder zur „KIKI“ im Gildenkeller. Nach dem Gottesdienst können die Kinder von ihren El-

Krabbelgottesdienst

FREITAG, 10. FEBRUAR UND 31. MÄRZ VON 10.30 BIS 11 UHR IN DER KIRCHE

Einen „Krabbelgottesdienst“ gibt es einmal im Monat um 10.30 Uhr in der Kirche. Anschließend ist Krabbelgruppe im Gildenhäus. Keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt:
Max Rehse, 08-412 38 88,
max.rehse@svenskakyrkan.se

Junge Gemeinde
auf Instagram:
[www.instagram.com/
kijustgertrud](http://www.instagram.com/kijustgertrud)



Foto: Klaudia Oroshi

tern in der Kirche wieder abgeholt werden. Wir lernen eine Bibelgeschichte kennen und malen, basteln, singen oder spielen etwas Passendes dazu. Bitte melde dich zur KinderKirche bei Gemeindepädagogin Klaudia Oroshi an.

Anmeldung:
Klaudia Oroshi, 08-412 38 86,
klaudia.oroishi@svenskakyrkan.se

Krabbelgruppe

JEDEN FREITAG VON 10 BIS 12 UHR IM GILDENHAUS, AB FEBRUAR ODER MÄRZ WIEDER IM SEEMANNSHEIM

In der Krabbelgruppe treffen sich Eltern mit Kleinkindern ab 0 Jahren. Denkt bitte an Hausschuhe oder an ein extra Paar Socken fürs Gildenhäus. Weitere Infos auf der Homepage, über den Mailverteiler oder auch über die Krabbelgruppe auf Facebook. Krabbelgruppe Deutsche Gemeinde Stockholm.

Kontakt:
Max Rehse, 08-412 38 88,
max.rehse@svenskakyrkan.se

Kinderfreizeit auf Nämdö

Vom 14. bis 18. Juni geht es auch in diesem Jahr wieder auf die Insel. Auf Nämdö steht unser Gemeindehäus, in dem wir jedes Jahr die Kinderfreizeit verbringen. Dort haben wir Zeit und Raum uns kennenzulernen, gemeinsam zu essen und viel zu erleben. Das wunderschöne Außengelände lädt zum Toben und Verweilen ein. Wir erkunden gemeinsam die Insel und natürlich bleibt auch genug Zeit zum Spielen, Basteln, Baden und um neue Freundschaften zu schließen.

Also pack deine Tasche und komm mit nach Nämdö, das Abenteuer beginnt schon auf der Fähre!

Krümelmonster

EINEN MITTWOCH IM MONAT VON 16-18 UHR IN DER KIRCHE, ANMELDUNG: KRUEMELMONSTER. STGERTRUD@GMAIL.COM

Habt ihr Lust auf Gesellschaft bei kleinen Spiel- und Kreativprojekten? Dann seid ihr herzlich willkommen bei den Krümelmonstern, einer Kleinkindergruppe.

Gemeinsam werden wir wieder kreativ, tanzen, spielen und werden zusammen Abendbrot essen. Die Krümelmonstergruppe richtet sich an Kinder von 3-6 Jahren, jüngere Geschwisterkinder sind willkommen. Die nächsten Termine sind:

1. Februar, Anmeldung ist ab 25. Januar möglich

29. März, Anmeldung ist ab 22. März möglich

Über den E-Mail-Verteiler erhältst du jeden Monat die Termine und Anmeldezeiten. Wenn du in den Mailverteiler aufgenommen werden möchtest, maile an kruemelmonster.stgertrud@gmail.com

Wann:
Mittwoch, 14. Juni bis Sonntag, 18. Juni

Wer:
20 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren

Teilnehmerbeitrag:
1250 SEK

Anmeldung:
ab Montag, 13.2. bei Klaudia Oroshi:
klaudia.oroishi@svenskakyrkan.se,
08-412 38 86

Anmeldeschluss: Montag, 24. April

Elterninfoabend: Freitag, 28. April

Fishermen's friends

**EINIGE FREITAGE IM MONAT VON
18 BIS 21 UHR IM SEEMANNSHEIM**

Die Gruppe Fishermen's friends (Fishies) ist ein Treffpunkt für Jugendliche ab 13 Jahren. Du kannst neue Leute kennenlernen, mit Freunden einen netten Abend verbringen und dich auf's Wochenende einstimmen. Ob gesellig oder gemütlich, kreativ oder actionreich, das ist ganz unterschiedlich. Wir werden auch gemeinsam etwas essen.

Freitag, 10. Februar:
Seemanns- und Seefrauen-Dinner
Freitag, 31. März:
„The winner takes it all“

Anmeldung:
Max Rehse, 08-412 38 88,
max.rehse@svenskakyrkan.se oder
Klaudia Oroshi, 08-412 38 86,
klaudia.oroshi@svenskakyrkan.se

Club Top20

**START AM 1. FEBRUAR VON 9:30 BIS
12 UHR IM SEEMANNSHEIM**

Neu! Wir treffen uns den 1.–3. Mittwoch im Monat morgens von 9:30 bis 12 Uhr im Seemannsheim. Einmal im Monat, immer am letzten Mittwoch, treffen wir uns abends von 19 bis 21:30 Uhr im Seemannsheim.

Das Angebot richtet sich an alle Deutschsprachigen um die 20 Jahre. Dabei ist es egal, ob ihr für längere oder kürzere Zeit oder schon immer in Stockholm seid, alle sind willkommen. Die Themen und Aktionen werden gemeinsam geplant, meist gibt es auch ein kleines Frühstück bzw. Abendessen.

Kontakt: Klaudia Oroshi, 08-412 38 86, klaudia.oroshi@svenskakyrkan.se

Jugendfreizeit im Sommer

ÖLAND WIR KOMMEN!

Denkst du bei Öland an Sommer, Sonne, Strand und Meer? Wir auch – aber denkst du auch an sagenumwobene Zauberwälder, Steinsäulen, Karamellbonbons, die königliche Sommerresidenz, alte Windmühlen, Leuchttürme, Schlösser und Kamelreiten? Glaubst du nicht? Wir zeigen es dir!

Wir wohnen nur 5 Fahrradminuten vom herrlichen Sandstrand entfernt in Köpingsvik auf Solberga Gård. Ein historischer Bio-Bauernhof mit mehr als 400jähriger Geschichte. Auf uns wartet ein 150 Jahre altes Gutshaus mit fünf Wohnungen, großem Saal, großer Küche, Bibliothek und wunderschönem Freizeitgelände mit Hofladen, Tieren, Baumhäusern und ganz viel Obst zum Selberpflücken.

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet dich. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit dir! Melde dich jetzt an!

*Viele Grüße von
Klaudia und Max mit Team*

Wann:
Sonntag, 25. Juni bis Samstag, 1. Juli

Wer:
Jugendliche von 13 bis 17 Jahren

Teilnehmerbeitrag:
3500 SEK
Bitte Klaudia oder Max kontaktieren, wenn es Schwierigkeiten gibt, die Reise zu bezahlen.

Anmeldung:
ab Montag, 13. Februar
bei Klaudia Oroshi, 08-412 38 86,
klaudia.oroshi@svenskakyrkan.se

Anmeldeschluss:
Montag, 29. Mai

Informationsabend für Eltern:
Freitag, 2. Juni



Foto: Stefan Gössling

KALENDARIUM

Gottesdienste um 11 Uhr

Am ersten und dritten Sonntag im Monat werden die Gottesdienste im Livestream auf der Homepage übertragen.

Zum Redaktionsschluss war wegen des Umzugs zurück ins Gemeindehaus noch nicht klar, wo welche Veranstaltungen stattfinden werden. Daher sind die Ortsinformationen an dieser Stelle nur vorläufig. Frage gern bei der jeweiligen Kontaktperson der Veranstaltung nach in welchem Raum das Treffen stattfindet.

SONNTAG, 5. FEBRUAR,

Gottesdienst mit Diakonin Michaela Kratz, KinderKirche mit Gemeindepädagogin Klaudia Oroshi, Livestream-Übertragung auf der Homepage

SONNTAG, 12. FEBRUAR

Gottesdienst mit Vikarin Christin Jeworrek

SONNTAG, 19. FEBRUAR

Gottesdienst mit Pastor Jörg Weissbach, mit Abendmahl, mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, Livestream-Übertragung auf der Homepage

SONNTAG, 26. FEBRUAR,

Gottesdienst mit Diakonin Michaela Kratz

SONNTAG, 5. MÄRZ

Gottesdienst mit Vikarin Christin Jeworrek, Livestream-Übertragung auf der Homepage

SONNTAG, 12. MÄRZ

Gottesdienst mit Diakonin Michaela Kratz

SONNTAG, 19. MÄRZ

Gottesdienst mit Vikarin Christin Jeworrek, KinderKirche mit Gemeindepädagogin Klaudia Oroshi, Livestream-Übertragung auf der Homepage

SONNTAG, 26. MÄRZ

Gottesdienst mit Pastor Jörg Weissbach

und Vikarin Christin Jeworrek, Verabschiedung von Christin Jeworrek

SONNTAG, 2. APRIL, PALMSONNTAG

Gottesdienst mit Pastor Jörg Weissbach 16 Uhr: deutschsprachiger Gottesdienst in Uppsala Vindhems kyrkan

Gottesdienste in Uppsala Vindhems kyrkan

PALMSONNTAG, 2. APRIL, 16 UHR

An Palmsonntag sowie auch am dritten Advent wird ein deutschsprachiger Gottesdienst in Uppsala Vindhems kyrkan gefeiert. Anschließend ist Kirchkaffee. Herzlich willkommen!
Kontakt: Jörg Weissbach, joerg.weissbach@svenskakyrkan.se 08-412 38 84

Musik

Chorkonzert

Vokalensemble Per Borin

SAMSTAG, 4. FEBRUAR, 17 UHR, EINTRITT FREI

Hochkarätige Chormusik wird in der Deutschen Kirche zu hören sein: Erfahrene Sänger:innen unter der Leitung von Prof. Per Borin führen u. a. die Motette Singet dem Herren von Johann Sebastian Bach und Musik von Sven-Erik Bäck, Axel Ruoff und Anna-Karin Klockar auf.

BachiStan

SONNTAG 19. FEBRUAR, 18 UHR, ST. GÖRANS KYRKAN, KUNGSHOLMEN, EINTRITT FREI

Gabriella Sjöström und Michael Dierks spielen Orgelwerke von Johann Sebastian Bach.

Chorkonzert

SONNTAG, 5. MÄRZ, 17 UHR, DEUTSCHE KIRCHE, EINTRITT FREI

Herzliche Einladung zum Chorkonzert mit dem „EnsembleVokal Karlsruhe“. Zu hören

sind Werke von Johannes Brahms, Gustav Mahler, Gabriella Gullin u. a., Dirigent ist Leon Tscholl.

Oratoriumskonzert

SONNTAG, 12. MÄRZ, 17 UHR,

DEUTSCHE KIRCHE, KARTEN 150 SEK

Aufgeführt wird „Stabat Mater“ von Joseph Haydn für Soli, Chor und Orchester. Unter den Mitwirkenden ist der Högälid Oratoriekör, Dirigent ist Benedikt Melichar.

Karten über www.kulturbiljetter.se

Orgelkonzert Kali Malone

FREITAG, 17. MÄRZ, 17 UHR,

DEUTSCHE KIRCHE, EINTRITT FREI

Im Rahmen des Festivals für Neue Musik sixth.edition-festival.com
Tickets über die Festivalhomepage sixth.edition-festival.com

Chor und Bläserey

Kantorei: donnerstags 18.15 Uhr

Choralchor: 3 Mittwoche im Monat um 16 Uhr

Bläserey: Dienstags, 19–20.30 Uhr

Kontakt: Kirchenmusiker Michael Dierks, 08-412 38 83 oder michael.dierks@svenskakyrkan.se

Kinder und Jugend

Krabbelgruppe

JEDEN FREITAG VON 10 BIS 12 UHR IM GILDENHAUS ODER SEEMANNSHEIM

Ab Februar oder März findet die Gruppe wieder im Seemannsheim statt, davor im Gildenhäus. Treffpunkt für Eltern mit Kindern von 0 bis 2 Jahren. Keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt: Max Rehse, 08-412 38 88, max.rehse@svenskakyrkan.se

Krabbelgottesdienst

FREITAG, 10. FEBRUAR UND 31. MÄRZ UM 10.30 UHR IN DER KIRCHE

anschließend Krabbelgruppe im Seemannsheim oder im Gildenhäus

Krümelmönster

MITTWOCH, 1. FEBRUAR UND 29. MÄRZ, 16 BIS 18 UHR IN DER KIRCHE

Für Eltern mit Kindern von 3–6 Jahren, Anmeldung eine Woche vor Beginn möglich bei Max Rehse:
kruemelmonster.stgertrud@gmail.com

Konfirmandenunterricht

DIENSTAG, 7. FEBRUAR, 7. MÄRZ UND 21. MÄRZ, 16 BIS 18 UHR IN DER KIRCHE

Konfirmandenunterricht mit Kirchübernachtung und Gottesdienst: Samstag, 18. Februar bis Sonntag, 19. Februar
Kontakt: Klaudia Oroshi, 08-412 38 86, klaudia.oroishi@svenskakyrkan.se oder Jörg Weissbach, 08-412 38 84, joerg.weissbach@svenskakyrkan.se

Fishermen's friends

Treffpunkt für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren

FREITAG, 20. JANUAR, 10. FEBRUAR UND 31. MÄRZ VON 18 BIS 21 UHR IM IM SEEMANNSSHEIM

Anmeldung:
Klaudia Oroshi, 08-412 38 86, klaudia.oroishi@svenskakyrkan.se oder Max Rehse, 08-412 38 88, max.rehse@svenskakyrkan.se

Club Top20

Treffpunkt für junge Leute um die 20
START AM 1. FEBRUAR VON 9:30 BIS 12 UHR IM SEEMANNSSHEIM

Neu! Wir treffen uns den 1.–3. Mittwoch im Monat morgens von 9:30 bis 12 Uhr im Seemannsheim. Einmal im Monat, immer am letzten Mittwoch, treffen wir uns abends von 19 bis 21:30 Uhr im Seemannsheim.
Kontakt: Klaudia Oroshi, 08-412 38 86, klaudia.oroishi@svenskakyrkan.se oder

Jugendleitergruppe

MONATLICHE TREFFEN

Kontakt: Klaudia Oroshi, 08-412 38 86,

klaudia.oroishi@svenskakyrkan.se oder Jörg Weissbach, 08-412 38 84 oder joerg.weissbach@svenskakyrkan.se

Treffpunkte

Männerkreis

MITTWOCH, 22. FEBRUAR UND 22. MÄRZ VON 15 BIS 17 UHR IM GILDENHAUS

Anmeldung bei Pastor Jörg Weissbach 08-412 38 84 oder joerg.weissbach@svenskakyrkan.se

Literaturkreis

MONTAG, 30. JANUAR, 27. FEBRUAR UND 27. MÄRZ VON 17 BIS 19 UHR, IN DER KIRCHE

Lesezirkel für Frauen
Kontakt: Brunhild Trautmann, 08-83 39 05

Näherein

DONNERSTAG, 9. FEBRUAR, 23. FEBRUAR, 9. MÄRZ UND 23. MÄRZ, VON 13 BIS 15 UHR IM GILDENHAUS
Kontakt: Waltraud Masuhr, 08-34 73 52

Senioren in Aktion

NOBELUMSEUM MIT LUNCH
DONNERSTAG, 16. MÄRZ, 13 BIS 15 UHR
Anmeldung bis 14. März bei Max Rehse, max.rehse@svenskakyrkan.se oder 08-412 38 88

Filmnachmittage

DONNERSTAG, 2. FEBRUAR UM 13 UHR IM GILDENHAUS

Die Dirigentin
Niederländischer Spielfilm von 2018

DONNERSTAG, 2. MÄRZ UM 13 UHR IM GILDENHAUS

Queen of Katwe
US-amerikanische Filmbiografie der indischen Regisseurin Mira Nair, 2016

DONNERSTAG, 30. MÄRZ UM 13 UHR IM GILDENHAUS

Deine Juliet
Historisches Filmdrama von 2018

Theaterstück „JUDAS“ von Lot Vekemans

MITTWOCH, 22. FEBRUAR, 19 UHR IN DER KIRCHE

Ein-Mann-Theater mit dem Schauspieler Fredrik Jan Hofmann, Teilnahme gegen Spende

Gespräche über Gott und die Welt

DONNERSTAG, 9. FEBRUAR UM 10.30 UHR, DIGITAL ÜBER ZOOM

Gesprächsgruppe für den spirituellen Austausch
Kontakt: Diakonin Michaela Kratz, michaela.kratz@svenskakyrkan.se

Weltgebetstag

FREITAG, 3. MÄRZ UM 18.30 UHR, IMMANUELSKYRKAN STOCKHOLM

Der Gottesdienst findet in der Immanuelskyrkan im Raum Congressen im Untergeschoss statt, Kungstensgatan 17, T-Rådmansgatan

Gebetskreis

JEDEN ZWEITEN UND VIERTEN MITTWOCH IM MONAT UM 18 UHR IM GILDENKELLER: 8. FEBRUAR, 22. FEBRUAR, 8. MÄRZ UND 22. MÄRZ

Wir beten gemeinsam: für unsere Gemeinde, für Stockholm und für alles, was uns auf dem Herzen liegt.

Kontakt: Christin Jeworrek: +49 151 55 211 159, christin.jeworrek@ekir.de

tryggt givande
SVENSK INSKÄPPINGS KONTROLL

DELÄ LIKA UNDER SAMMA HIMMEL

I KVÄLL GÅR ÖVER
BOO AML JÄRNER
MÄNNISKOR OCH
LÄGGER SIG HUNGRIGA

* 110 kronor räcker tex till en matkasse för en familj på Filippinerna i en vecka. Källa wfp.org.

SWISHA TILL
900 1223

act
Svenskakyrkan

Tillsammans gör vi skillnad. Din gåva gör det möjligt.



Mitgliedschaft in der Deutschen Gemeinde

Mitglied der Deutschen St. Gertruds Gemeinde kann werden, wer im Großraum Stockholm gemeldet ist, die deutsche, österreichische oder schweizerische Staatsangehörigkeit besitzt oder in einem deutschsprachigen Land geboren wurde. Kinder und Partner können auch als Mitglieder aufgenommen werden. Registrierte Mitglieder sind nicht Mitglied in der Ge-

meinde, in der sie wohnen, sondern ihre Kirchensteuer wird dann unserer Gemeinde gutgeschrieben.

Wer den oben genannten Voraussetzungen nicht entspricht, kann förderndes Gemeindemitglied werden. Sie überweisen dann bitte jährlich mindestens 200 Kronen auf unser deutsches Girokonto oder auf unser schwedisches Bankgiro.

Für beide Formen der Mitgliedschaft gibt es Anmeldeformulare als PDF oder online auf unserer Homepage oder in gedruckter Form im Pfarrbüro.

Kontakt Pfarrbüro: 08-411 11 88 oder st.gertrud.forsamling@svenskakyrkan.se



FUHRMANNSCHE SPRACHSCHULE

Deutschunterricht für Kinder und Jugendliche

MONTAGS

Deutsch als Muttersprache

Kursleitung: Lisa Till, lisa.till@svenskakyrkan.se

Für Kindergartenkinder (ab 4 J.) 14.00–14.45 Uhr

Für Schulkinder (Klasse 0+1) 15.00–15.45 Uhr

Für Schulkinder (Klasse 3–5) 16.00–16.45 Uhr

Für Schulkinder (ab Klasse 6) 17.00–17.45 Uhr

SAMSTAGS

Deutsch als Muttersprache

(samstags vormittags, 5 Treffen pro Halbjahr)

Kursleitung: Catrin Flodén, catrin.floden@svenskakyrkan.se

Kindergarten: 45 min.

Vorklasse und erste Klasse: 45 min.

Zweite und dritte Klasse: 60 min.

Vierte Klasse +: 90 min.

ORT FÜR ALLE KURSE:

Gildenhaus, ebenerdiges, gelbes Nebengebäude der Kirche

DIENSTAGS

Deutsch als Muttersprache und Tyska som främmande språk

Kursleitung: Lisa Till, lisa.till@svenskakyrkan.se

Deutsch für Kindergartenkinder (ab 4 J.) 14.00–14.45 Uhr

Für Schulkinder (Klasse 0+1) 1 15.00–15.45 Uhr

Für Schulkinder (Klasse 2+3) 16.00–16.45 Uhr

Tyska som främmande språk (från åk 5) 17.00–17.45 Uhr

KOSTEN:

für Gemeindeglieder gratis

für Nichtmitglieder: 500 kr pro Halbjahr

KONTAKT:

Catrin Flodén, Deutschlehrerin,

catrin.floden@svenskakyrkan.se

Lisa Till, Deutschlehrerin,

lisa.till@svenskakyrkan.se

KURSPLATZANFRAGE UNTER:

www.svenskakyrkan.se/deutsche-gemeinde/fuhrmannsche-sprachschule

Freud und Leid

Wir trauern um

Wilfried Karl Ludwig Gustav Fux
geb. am 10.7.1929, gest. am 14.10.2022

Jochen Friedrich Weber
geb. am 5.2.1949, gest. am 13.10.2022

Henry Wolf Krabel
geb. am 1.2.1936, gest. am 21.11.2022

Reine Erhardsson Meyer Strömberg
geb. am 10.2.1940, gest. am 22.11.2022

Karin Margareta Behrens
geb. am 26.12.1934, gest. am 27.11.2022

Rolf Harry Hohndorf
geb. am 20.1.1922, gest. am 6.12.2022

Ulf Otto Hugo Säfwenber
geb. am 2.7.1931, gest. am 11.12.2022

Gisela Gabriele Anso
geb. am 2.1.1934, gest. am 8.12.2022

Peter Joachim Reichel
geb. am 30.5.1934, gest. am 30.12.2022

Sunhild Sigrun Ehrentraud Dietrich
geb. am 5.7.1934, gest. am 13.1.2023

Herbert Kümpel
geb. am 2.4.1926, gest. am 16.1.2023

Wir freuen uns über die Taufe von

Thea Linnea Agnes Markmeyer
am 12.11.2022

Alma Viola Scheffold
am 26.12.2022

Oscar Göran Alberto Ridderborg
am 15.1.2023

Deutsch in Stockholm

DER GEMEINDE VERBUNDENE VEREINE UND INSTITUTIONEN

DIAKONIEVEREIN

Pastor Jörg Weissbach, 08-412 38 84,
jorg.weissbach@svenskakyrkan.se

NÄHVEREIN

Vorsitzende: Waltraud Masuhr,
Tel.: 08-34 73 52

NÄMDÖVEREIN

Vorsitzende: Birgit Heinz,
E-Mail: namdo.bokning@gmail.com

FUHRMANNSCHE STIFTUNG

Exekutoren: Hans-Alfred Ehrhardt,
Martin Kauffner, Erik Hygrell
Kontakt über Deutsche Gemeinde,
Fuhrmannsche Sprachschule:
Kontakt: Stefanie Weiß,
stefanie.weiss@svenskakyrkan.se und
Catrin Flodén, catrin.floden@svenskakyrkan.se

DEUTSCHER HÜLFSVEREIN

Vorsitzender: Dr. Ulrich Adamheit
Kontakt: Elke Schmölder-Hanson
E-Mail: elke.schmoelder@telia.com

DEUTSCHE GESELLSCHAFT ZU STOCKHOLM

Vorsitzender: Dr. Ulrich Adamheit
Kontakt: verwaltung@deutshegesellschaft.se

DEUTSCHER DAMENCLUB STOCKHOLM

Vorsitzende: Petra Wikström
Kontakt: 08-71 63 556 oder
petrawkstrm@gmail.com

SVENSK-TYSKA FÖRENINGEN

erbjuder föredrag, fester, utfärder mm.
www.svensk-tyskaforeningen.com
Information om medlemskap:
Tel.: 08-756 58 81

WEITERE DEUTSCHE INSTITUTIONEN UND GRUPPEN

DEUTSCHE BOTSCHAFT STOCKHOLM

Föbundsrepubliken Tysklands ambassad,
Box 27832, 115 93 Stockholm
Skarpögatan 9, 115 27 Stockholm
Tel.: 0046-8-670 15 00
www.stockholm.diplo.de

DEUTSCH-SCHWEDISCHE HANDELSKAMMER

Valhallavägen 185
102 52 Stockholm
Tel.: 0046-8-665 18 00
E-Mail: info@handelskammer.se
www.handelskammer.se

GOETHE-INSTITUT SCHWEDEN

Bryggargatan 12 A
111 21 Stockholm
Tel.: 0046-8-459 12 00
E-Mail: info-stockholm@goethe.de
www.goethe.de/stockholm

DEUTSCHE SCHULE STOCKHOLM

Karlavägen 25
114 31 Stockholm
Tel.: 0046-8-409 194 00
E-Mail: dss@tyskaskolan.se
www.tyskaskolan.se

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

Västmannagatan 4, 111 24 Stockholm
Box 3107, 103 62 Stockholm
Tel.: 0046-8-454 65 92
E-Mail: info@fesnord.de
www.fesnord.org

KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

e.V. Nordische-Länder-Projekt
Regionalprojekt Nordische Länder
Blasieholmsgatan 2A
111 48 Stockholm
Tel.: 0046-8-611 70 00
E-Mail: Info.Nordics@kas.de
www.kas.de/web/nordische

IN SCHWEDEN LEBEN UND ARBEITEN –

Das Netzwerk in Schweden
www.inschweden.se
info@inschweden.se

FACEBOOK: DEUTSCHE IN STOCKHOLM

www.facebook.com/groups/167633154315/

FACEBOOK: DEUTSCHSPRACHIGE ELTERN

IN STOCKHOLM
www.facebook.com/
groups/498756256971396/

Deutsche St. Gertruds Gemeinde

Svartmangatan 16 A
111 29 Stockholm
Tel: 08-411 11 88
st.gertrud.forsamling@svenskakyrkan.se

Kirchenvorstand:
Daniel Höffker, Vorstandsvorsitzender,
daniel@hoffker.de

www.svenskakyrkan.se/deutsche-gemeinde
www.facebook.com/deutsche-gemeinde

Telefon- und Besuchszeiten des Pfarrbüros

Di, Mi, Do: 13–16 Uhr, Fr 9–12 Uhr
Tel: 08-411 11 88

Telefonzeiten der Diakonie

Di, Mi, Do 9–12 Uhr
Tel: 08-412 38 88
Besuche nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Kirche

Freitag und Samstag 11–15 Uhr
Sonntag 12–15 Uhr
außerhalb der Gottesdienste
Eintritt: 30 kr, Mitglieder gratis

weitere Besuchsmöglichkeiten bei vorheriger
Anmeldung im Pfarrbüro

Gottesdienst in deutscher Sprache
jeden Sonntag um 11 Uhr



KONTAKTE

DEUTSCHE ST. GERTRUDS GEMEINDE

Hauptpastor

Jörg Weissbach
Sprechstunde: nach Vereinbarung
+46 8-412 38 84 / 072 541 00 14
jorg.weissbach@svenskakyrkan.se

Kirchenmusiker

Dr. Michael Dierks
+46 8-412 38 83*
michael.dierks@svenskakyrkan.se

Sekretariat u. Öffentlichkeitsarbeit

Elisabeth Guggomos
08-412 38 81*
elisabeth.guggomos@svenskakyrkan.se

Küsterin

Birgit Heinz
+46 8-412 38 80*
birgit.heinz@svenskakyrkan.se

Diakonie / Kinder- und Jugendarbeit

Sozialpäd. / Socionom Max Rehse
Di-Fr 9.30-11.30, +46 8-412 38 88*
max.rehse@svenskakyrkan.se

Kinder- und Jugendarbeit

Sozialpädagogin Klaudia Oroshi
+46 8-412 38 86*
klaudia.oroishi@svenskakyrkan.se

Kämmerer

Christian Hesse
christian.hesse@svenskakyrkan.se

Gebäudeverwaltung

Gustav Ålåker
gustav.alaker@svenskakyrkan.se
+46 70 75 12 475

Pfarrbüro

Öffnungszeiten und Telefonzeiten
Di-Do 13-16 und Fr 9-12
oder nach Vereinbarung

* Festnetz- und Mobilnummer

BANKVERBINDUNG

DEUTSCHE ST. GERTRUDS GEMEINDE

Schweden:

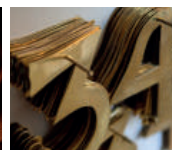
Tyska församlingen, Bankgiro: 177-7994
IBAN: SE 2350 0000 0005 2671 1386 60
BIC: ESSESESS
Swish-Nummer: 123 694 2908

Deutschland:

Deutsche St. Gertruds Gemeinde
in Stockholm,
Ev. Kreditgenossenschaft EG Hannover
IBAN: DE42 5206 0410 0000 6185 94
BIC: GENODEF1EK1



FOTOS: MAGNUS ARONSSON



Hilfe in Notsituationen

Wachsen Ihnen die Probleme über den Kopf? – Geldsorgen, Krankheit oder Arbeitslosigkeit – Die Deutsche St. Gertruds Gemeinde unterstützt Sie, diese schwierige Situation zu bewältigen. Nutzen Sie gerne unsere Angebote zur Bera-

tung oder Seelsorge. In Einzelfällen gibt es auch die Möglichkeit zur finanziellen Unterstützung.

Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

KONTAKT

Diakonin Michaela Kratz
08-412 38 85
Pastor Jörg Weissbach
08-412 38 84